

Rhythmisierung des Unterrichts (Aus einem Erfahrungsbericht des Modellvorhabens *Mehr Selbstständigkeit für Schulen*)⁵

Durch Rhythmisierung lässt sich der Schulalltag neu gliedern. Lernphasen werden zeitlich durch Phasen der Erholung unterbrochen. Der Unterricht findet in Blöcken zu 90 Minuten statt und die Wochen- und Jahresplanung der Fächer und Fächergruppen kann flexibel organisiert werden.

Der Unterricht erfolgt überwiegend in Doppelstunden, sofern von den Fachkonferenzen nicht anders gewünscht. Einstündige Fächer werden im Wechsel mit anderen einstündigen Fächern als Doppelstunde für ein Halbjahr unterrichtet (epochaler Unterricht, Blockung).

Im Rahmen der Ganztagsschul-Angebote haben die Schülerinnen und Schüler täglich die Möglichkeit, außerhalb des obligatorischen Unterrichts Hausaufgaben selbstständig oder unter Aufsicht zu erledigen.

Das Überführen der Einzelstunden in Unterrichtsblöcke zu je 90 Minuten durchbricht dabei den lernpsychologisch problematischen schnellen Wechsel der Fächer und Themen. Die Unterrichtsblöcke öffnen den Weg vom kurzschrittigen Lernen an Einzelthemen hin zu einer umfassenderen Bearbeitung von Lerninhalten. Sie erfordern eine erhöhte Konzentration auf einen Sachverhalt und verbessern die Intensität und die Nachhaltigkeit des Lernens. Die längere Unterrichtszeit bedingt einen Methodenwechsel, der durch die Lehrkräfte verantwortlich zu planen und umzusetzen ist. 90 Minuten Frontalunterricht verbieten sich! Bei den Lehr- und Lernformen sind ein Wechsel zwischen offenem Lernen, Stationenlernen und frontaler Unterrichtung sowie ein Mix an verschiedenen Sozialformen wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit notwendig. Lehrende und Lernende erhalten die Chance, ihre Arbeit eigenverantwortlich einzuteilen sowie Arbeitsrhythmus und -zeit selbst bzw. mitzubestimmen.

Ein weiterer Vorteil liegt in einem ruhigeren, entspannteren Tagesablauf: Die Schülerinnen und Schüler wechseln die Fachräume seltener, sie haben weniger Hausaufgaben für den nächsten Tag zu erledigen und auch die Schultaschen sind leichter geworden. Die Kollegen haben die Vorteile der Unterrichtsblöcke erkannt, weil ihr Schultag weniger hektisch geworden ist.

Die Vorschläge zur Rhythmisierung des Schulalltags lassen sich effizienter realisieren in Ganztagsschulen. Die gebundene Form der Ganztagsschule bietet auch die Chance zur Entwicklung einer neuen Lernkultur, die zu entspannterem Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden und zu größerer Leistungsbereitschaft auf Seiten der Schülerinnen und Schüler führt.

**Ganztags-
schule**

Grundsätzlich gilt: Es gibt nicht die spezifische Methode für die Arbeit an Ganztagschulen, die an anderen Schulen nicht zum Einsatz kommen kann; wohl aber können durch die Spezifik der Ganztagsschulen bestimmte Methoden stärker zur Entfaltung gelangen.

⁵ s. Erfahrungen aus dem Modellvorhaben *Mehr Selbstständigkeit für Schulen* unter http://www.bildung-mv.de/de/schule/selbst_schule/dok_s_schule